

Berichte aus dem Entomologischen Museum Dietfurt			ISSN Online 29-341X
Arthrotaxonomie	Nr. 15, 2025	1-14	Dietfurt a.d. Altmühl ISSN Print 2943-3401

## **Bemerkenswerte Wespenfunde aus China, Korea und Südostasien (Hymenoptera: Vespidae, Vespinae)**

MARCUS WÜRMLI

### Abstract

**Noteworthy records of vespine wasps in China, Korea and Southeast Asia (Hymenoptera: Vespidae, Vespinae).** The author reports about the Vespinae caught during an entomological survey in China in the years 2005-2011. More than 500 Protected Areas in 19 provinces have been repeatedly visited. 270 Vespine wasps have been collected: 37 new records for the Chinese Provinces are listed, together with taxonomical and ecological remarks. A list of the known species for China is given.

**Key Words:** Arthropoda, Insecta, Hymenoptera, Vespidae, Vespinae, Taxonomy, China, Korea, Indonesia, Philippines

In den Jahren 2005 bis 2011 arbeitete meine Frau im Rahmen eines bayerisch-chinesischen Austauschprogramms als Deutschlehrerin an der Nankai High School in Tianjin, dem berühmtesten Gymnasium des Landes, das vor allem viele bedeutende Politiker hervorgebracht hat. Ich begleitete meine Frau, war aber von Unterrichtspflichten befreit und konnte mich ganz der entomologischen Forschung widmen. In den freien Zeiten bereisten wir das Land. Erst seit kurzem durften sich Ausländer mit Aufenthaltsgenehmigung frei im Land bewegen, Auto fahren und unbehelligt von Behörden Unterkunft auch in rein chinesischen Hotels oder sogar bei Privat suchen. Praktische Voraussetzung war allerdings eine Beherrschung der chinesischen Sprache in Wort und Schrift. Man brauchte keine Reisegenehmigungen mehr und musste beim Arbeitgeber nur ungefähre Reiseziele angeben. Das Land befand sich in einer Aufbruchsstimmung, nicht nur in wirtschaftlicher, sondern durchaus auch in politischer Hinsicht. Eine große Rolle spielten dabei der eher liberal gesinnte Staatspräsident Hu Jintao und sein Premierminister Wen Jiabao. Sie wurden 2013 von Xi Jinping bzw. Li Keqiang abgelöst. Die Zügel wurden dann wieder angezogen, und Reisen, wie wir sie damals durchgeführt haben, wären heute absolut unmöglich. Im Zentrum unseres Interesses standen dabei die Schutzgebiete in China.

### Schutzgebiete in China

Es gibt in China verwirrend viele Kategorien von Schutzgebieten, und zwar auf drei Ebenen: der nationalen Ebene, der Provinzebene und der Bezirksebene. Beschränken wir uns erst einmal auf die nationale Ebene. Für den Naturforscher und Entomologen interessant sind vor allem

- Nationalparks (National Parks, Zhongguo guojia gongyuan)
- Nationale Naturreservate (National Nature Reserves, Zhongguo guojia ziran baohuqu)
- Nationale Geoparks (National Geoparks, Zhongguo guojia dizhi gongyuan)
- Nationale Waldparks (National Forest Parks, Zhongguo guojia senlin gongyuan)

aber auch

- Nationale Feuchtgebietsparks (National Wetland Parks, Zhongguo shidi gongyuan)
  - Nationale Graslandparks (National Grassland Parks, Zhongguo caoyuan gongyuan)
  - Nationale Wüstenparks (National Desert Parks, Zhongguo shamo gongyuan)
- und sogar
- National Scenic and Historic Areas.

Ein bestimmtes Gebiet, zum Beispiel ein Gebirgszug, kann Nationalpark, Naturreiservat, Geopark und Waldpark zugleich sein. Die Grenzen dieser einzelnen Parks können identisch sein, sind es aber oft nicht. Manchmal liegen diese Parks nebeneinander ohne überlappende Gebiete. Auf der Provinz- und Bezirksebene kann dasselbe passieren. Es kommt häufig vor, dass ein Nationalpark und ein Provinzpark denselben Namen tragen. Das heißt aber nicht, dass sie identische Grenzen haben. Das kann der Fall sein, sie können sich aber auch überlappen oder sie grenzen aneinander. Hier eine Übersicht zu bewahren, ist schier unmöglich.

In den Jahren 2005 bis 2011 waren rund 1000 Schutzgebiete für uns interessant, und wir hatten es uns zum Ziel gesetzt, möglichst viele davon zu besuchen. Am Ende gelang es bei über der Hälfte. Heute sind über 5000 Schutzgebiete ausgewiesen. Eine einigermaßen vollständige Liste findet man in der englischsprachigen Wikipedia ([en.m.wikipedia.org](http://en.m.wikipedia.org)) unter dem Titel „List of Protected Areas in China“. Es gibt auch unvollständige Listen in der deutschen Wikipedia. Eine große Hilfe bei der Suche nach Schutzgebieten war in jenen Jahren der gigantische Road Atlas of China des Verlages dipperbooks. Auf seinen über 450 Karten aller Bezirke mit wechselndem Maßstab (meist 1: 700 000 bis 1: 1 000 000 sind die meisten Schutzgebiete und Ortschaften Chinas verzeichnet, allerdings nur in chinesischen Schriftzeichen. Heute ist der Atlas nicht mehr zu bekommen.

Die Chinesen haben etwas andere Vorstellungen von Schutzgebieten als wir. Die touristische Nutzung dieser oft idyllischen Landschaften steht bei ihnen stärker im Vordergrund. Das kann so weit gehen, dass Nationalparks künstlich „veredelt“ werden, etwa durch neu gebaute abenteuerliche Felsformationen oder psychedelische Beleuchtung oder aufgehängte falsche Plastikfrüchte. Manche Parks sind in Golfplätze umgewandelt mit dem sinnvollen Hinweis am Eingang „Only for the rich“. Andere Parks beherbergen inzwischen eine Art Disneyland und riesige Hotelanlagen.

Die Tendenz zur stärkeren Nutzung von Schutzgebieten war schon in den Jahren 2005-2011 deutlich zu erkennen. Zu Beginn hatten viele Parks ein sehr schönes Netz von Wanderwegen, auf denen man meist ganz allein war. Später wurden viele Wege gesperrt, weil man sie nicht überwachen und instandhalten wollte. Die wachsenden Besucherströme wurden immer mehr kanalisiert, auf einen Hauptweg gezwungen, der dann oft eher einer Shoppingmall als einem Wanderweg durch die Natur glich. Aber glücklicherweise gibt es auch heute noch Hunderte nahezu unberührter Forest Parks, Geoparks und Nature Reserves, in denen man ungestört in der Natur verweilen kann.

### Entomologische Tätigkeit

Im Zentrum unserer Tätigkeiten standen – einmal abgesehen von den Ameisen - nicht einzelne Insektengruppen, sondern Fangverfahren, auf die wir uns beschränkten:

- Handfang
- Auslese von Bodenproben von Hand auf weißem Papier und mechanische Auslese mit dem Winkler-Apparat
- Abstreifen der Vegetation mit Keschern
- Nachtfang an künstlichem Licht

So ergaben sich rund 550 Fundorte, wobei wir möglichst alle Ökosysteme berücksichtigen wollten. Regelmäßig und ausgiebig besucht haben wir die Provinzen Beijing, Tianjin, Hebei, Shandong, Nei Mongol, Ningxia, Gansu, Shanxi, Shaanxi, Sichuan, Hubei, Henan, Anhui, Zhejiang, Fujian, Jiangxi, Hunan, Guizhou und Yunnan. Verschlissen blieben uns die Provinzen Xizang (Tibet), Qinghai und Xinjiang. Den ganzen Nordwesten Chinas (Dongbei) mit den Provinzen Liaoning, Jilin und Heilongjian haben wir bewusst ausgelassen wegen seiner Nähe zum bereits ausgiebig bereisten Sibirien und Russisch Fernost (cf. WÜRMLI, 2024).

Wir brachten rund 3 Million Arthropoden Tiere nach Hause, zu einem größeren Teil Ameisen. Das gesamte Material befindet sich als Trocken- oder Alkoholpräparate im Entomologischen Museum Dietfurt.

### Die Vespinen

Die Systematik der Vespinen war lange Zeit extrem unübersichtlich und schwierig. Nach der Jahrtausendwende änderten sich viele Dinge zum Besseren. Neue Maßstäbe setzte die Monographie der Vespinen von ARCHER (2012) und die Bearbeitung der Vespinen Chinas von TAN ET AL. (2015), die leider nur in chinesischer Sprache vorliegt. In diesen beiden Werken sind alle früheren Arbeiten behandelt.

Es wurden in China rund 260 Vespinen gefunden: 17 Arten von bislang 40 bekanntgewordenen (siehe Liste am Ende). Insgesamt ergaben sich 37 Neumeldungen für die verschiedenen Provinzen. Diese Erstmeldungen sind weniger albern, als man anfänglich glauben mag: China hat eine Fläche von rund 9,6 Millionen km<sup>2</sup>. Jede Provinz kommt im Schnitt auf 310 000 km<sup>2</sup>. Das entspricht grob der Oberfläche der Bundesrepublik Deutschland! Die koreanischen und südostasiatischen Wespen wurden seit 1976 bei zahlreichen Reisen in diese Gebiete gesammelt. In den Fundortlisten habe ich Abkürzungen verwendet: n=nördlich, ö=östlich, s=südlich, w=westlich. Die Sigel „(Cn xyz)“ beziehen sich auf die Tagebucheinträge der entsprechenden Fundorte. Es gibt seit 1957 eine allgemein anerkannte Transkription der chinesischen Sprache, pinyin genannt. Wir verwenden sie für die Umschrift aller geographischen Bezeichnungen, allerdings ohne Betonungszeichen, wie dies heute in China allgemein üblich ist. China unterscheidet mehrere Typen von großen Verwaltungseinheiten, nämlich 22 Provinzen (sheng), 4 regierungsunmittelbare Städte (zhixiashi), 5 autonome Gebiete (zizhiqu) und 2 Sonderverwaltungszonen (tebie xingzhengqu). Wir machen diese Unterscheidung nicht, verwenden der Einfachheit halber nur die Bezeichnung „Provinzen“. Deren Aufzählung folgt in den Fundortlisten dem deutschen Alphabet. Hinter dem Provinznamen folgt der Name des jeweiligen Bezirks mit der Endsilbe -shi oder -qu.

### Liste der Funde aus China, Südkorea und Südostasien

#### *Vespa affinis* (Linné, 1764)

##### Fundort

Philippinen, Nordpalawan, Taytay, Malaipit Springs Forest Park, rund 4 km vom Stadtzentrum entfernt, 11.1.08, 1 ♂ (Ph 2).

Die Art ist in den Philippinen offensichtlich nur von Palawan bekannt und wurde von dort als ssp. *nigriventris* Van der Vecht, 1957 beschrieben. Die mir vorliegende Arbeiterin passt aber farblich nicht zur *nigriventris*, sondern zur südostasiatischen Festlandsform ssp. *indochinensis* Pérez, 1910: Kopf tiefschwarz, nur Sinus orbitalis dunkel rotbraun, 1. Tergit basal zu einem Drittel schwarz, die distalen zwei Drittel gelborange, 2. Tergit ganz gelborange, restliche Tergite und alle Sternite tiefschwarz. Die Art flog in einem Regenwaldrest, umgeben von schönem Sekundärwald.

## ***Vespa analis* Fabricius, 1775**

### Fundorte

*China*: Prov. Guizhou, Bezirk Qiangdongnanshi, Leishan und Umgebung (Miaodörfer), 1000 m, 15.-16.8.08, 1 ♂ (Cn 325).

*Indonesien*: Java, Bogor, Botanischer Garten Kebun Raya, 5.4.1976, 1 ♂ (Io 1). Bali, Denpasar, Sanur, 5.-12.4.1976, 1 ♂, Lichtfang (Io 6). **Neu für Bali.**

Das chinesische Tier zeigt einen gelben Kopf mit einem kleinen dunklen Bereich bei den Ozellen. Der Kopf der beiden indonesischen Tiere ist dunkel rotbraun. Letzter Tergit und Sternit bei allen Tieren ganz gelb. Hinterrand des 3.-5 Tergiten bei den indonesischen ♂ ohne gelben Rand.

## ***Vespa basalis* Smith, 1852**

### Fundorte in China

*Provinz Anhui*: Bezirk Chuzhoushi, Langyashan National Park sö von Chuzhou, 100-200 m, 26./27.4.10, 2 ♀ (Cn 443). **Neu für Anhui.**

*Provinz Hebei*: Bezirk Handanshi, im äußersten Südwesten, Huanghuashan ca. 15 km s Shexian, 600-900 m, 6.10.06, 5 ♂ (Cn 107). **Neu für Hebei.**

*Provinz Henan*: Bezirk Sanmenxiashi, Luoyang, Longmen Shiku (Longmen Grottoes), 250 m, 3.10.07, 8 ♂ (Cn 239). Bezirk Sanmenxiashi, Luoning sw Luoyang, Shenlingzhai National Nature Reserve, 800-1400 m, 30.4.-2.5.08, 1 ♀ (Cn 264). Bezirk Jiaozuoshi, Wulongshan (Wulongkou) 15 km n Jiyuan, 1000 m, 4.10.07, 1 ♂ (Cn 240).

*Provinz Hubei*: Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park sw Suizhou, Weg von Hongshansi nach Liangwangtong/Lingyuanya, 400-800 m, 13.8.09, 1 ♂ (Cn 402).

*Provinz Hunan*: Bezirk Zhangjiajieshi, Zhangjiajiecun (Dorf), zentraler Teil des Forest Park, 500-700 m, 19.-21.8.08, 2 ♂ (Cn 327). Hunan, Bezirk Zhangjiajieshi, Zhangjiajiecun (Dorf), östlicher Teil des Forest Parks, Yaozi Village Trail, 500-1000 m, 21.8.08, 2 ♂ (Cn 328). **Neu für Hunan.**

*Provinz Shaanxi*: Bezirk Xi'an, Luoguantai Forest Park ca. 100 km sw Xi'an an Straße 107, 600-900 m, 25.-26.8.07, 1 ♂ (Cn 225).

Typische Waldbewohnerin, Höhenverbreitung 100-1400 m, Färbung sehr homogen, kaum Variation.

## ***Vespa bicolor* Fabricius, 1787**

### Fundorte in China

*Provinz Beijing*: Bezirk Pingguqu, Laoxiangshan 20 km nw Pinggu, 300-500 m, 15.-19.4.09, 2 ♀ (Cn 345). Bezirk Pingguqu, Laoxiangshan 20 km nw Pinggu, 300-500 m, 4.-6.9.09, 2 ♀, 1 ♂ (Cn 414).

*Provinz Guizhou*: Bezirk Qiangdongnanshi, Leishan und Umgebung (Miaodörfer), 1000 m, 15.-16.8.08, 1 ♂ (Cn 325). **Neu für Guizhou.**

*Provinz Hainan*: Baoting n Sanya, Qixianling Scenic Area n Baoting, 350-1050 m, 25.-26.1.07, 2 ♀ (Cn 122).

*Provinz Hebei*: Bezirk Shijiazhuangshi, Cangyanshan und Luantainao Scenic Spots ca. 45 km sw Shijiazhuang, 300-800 m, 2.-3.6.06, 1 ♀ (Cn 46). Bezirk Baodingshi, Xisheng-Tal beim Stausee Longtanhu, ca. 45 km nō Baoding, 300-600 m, 7.-9.9.06, 1 ♀, 1 ♂ (Cn 90). Bezirk Baodingshi, Xisheng-Tal beim Stausee Longtanhu, ca. 45 km nō Baoding, Weg talabwärts von der Staumauer bis zur Straße 332, 300-600 m, 9.9.06, 1 ♀, 1 ♂ (Cn 92). Bezirk Baodingshi, Xisheng-Tal beim Stausee Longtanhu, ca. 45 km nō Baoding, Weg vom NO-Zipfel des Sees in n Richtung, 300-600 m, 10.9.06, 1 ♀, 1 ♂ (Cn 93). Bezirk Baodingshi, Langyashan w Xishanbei, 300-800 m, 16.5.09, 2 ♀ (Cn 359). Bezirk Handanshi, Wahuang Gong n Shexian, 600 m, 4.10.06, 1 ♀ (Cn 105). Bezirk Chengdeshi, Jiulongtan Forest Park s Xinlong, 200 m, 12.-14.9.08, 1 ♀ (Cn 335).

*Provinz Henan*: Bezirk Nanyangshi, Shirenschan=Yaoshan National Park ca. 95 km w Pdingshan, von der Shirenschanspitze zurück zum Hotel, 2000-1300 m, 30.7.11, 1 ♂ (Cn 596). Bezirk Nanyangshi, Shirenschan=Yaoshan National Park, gesperrter Weg Banxian-North Observatory-White Ox City, 1250-1800 m, 31.7.11, 1 ♂ (Cn 597).

*Provinz Hunan*: Bezirk Xiangtanshi, Dongbaishan National Forest Park, 8 km s Xiangxiang, 200-400 m, 11.7.08, 1 ♀ (Cn 283). **Neu für Hunan.**

*Provinz Shaanxi*: Bezirk Baojishi, Tiantaishan National Park s Baoji, im National Park von km 3-7, 1200-1600 m, 23.-24.8.07, 2 ♀ (Cn 223). Bezirk Xi'an, Luoguantai Forest Park ca. 100 km sw Xi'an an Straße 107, 600-900 m, 25.-26.8.07, 1 ♀ (Cn 225).

*Provinz Tianjin*: Bezirk Jixianqu, Limutai ca. 35 km nō Jixian, 400-800 m, 3.10.05, 2 ♂, 2 ♀ (Cn 6). Bezirk Jixianqu, Jiushanding Geopark, 400- 800 m, 28.-29.5.06, 1 ♀ (Cn 44); 18.9.06, 1 a (Cn 96); 14.5.07, 1 ♀ (Cn 167). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park nō Jixian, 200-500 m, 9.-11.6.06, 1 ♀ (Cn 49); 16.-19.6.06, 1 ♀ (Cn 52); 15.9.07, 1 ♂, 2 ♀ (Cn 233); 5.-6.9.08, 4 ♀ (Cn 333); 19.-21.9.08, 1 ♀, 2 ♀ (Cn 337); 28.-30.5.09, 2 ♀, 1 ♀ (Cn 363); 3.-6.9.10, 1 ♀ (Cn 522); 3.-7.6.11, 1 ♀ (Cn 552). Bezirk Jixianqu, Baxianshan Forest Park sö von Limutai, 600-1000 m, 16.9.06, 2 ♀, 2 ♀ (Cn 94); Weg zum Forest Hotel, 17.9.06, 3 ♀, 3 ♀ (Cn 95); Weg zum Forest Hotel und weiter nach Sanboze, 22.9.07, 3 ♂, 1 ♀, 5 ♀ (Cn 235). Bezirk Jixianqu, Panshan National Park nw Jixian, Rundweg am Süd- und Osthang, 400-900 m, 30.5./1.6.08, 1 ♀ (Cn 275). **Neu für Tianjin.**

Überwiegend Waldbewohnerin , aber auch in offeneren naturnahen Gesellschaften, bis 2000 m Höhe, dort zum Beispiel von *Heracleum* gekeschert. Wenig variabel, einheitlich in Färbung und Aussehen.

### ***Vespa crabro* Linné, 1758**

#### Fundorte in China

*Provinz Hebei*: Bezirk Handanshi, Wahuang Gong n Shexian, 600 m, 4.10.06, 1 ♀ (Cn 105).

*Provinz Henan*: Bezirk Sanmenxiashi, Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1100-1400 m, 2.10.07, 1 ♀ (Cn 238).

*Provinz Hubei*: Bezirk Xiangfanshi, Longzhong National Park ö der Stadt Xiangfan, 50-200 m, 15.8.09, 1 ♀ (Cn 404).

*Provinz Shandong*: Bezirk Jiningshi, Qufu ca 42 km nō Jining, Konglin (Wald des Konfuzius), 9.7.09, 4 ♀ (Cn 371). Bezirk Weifangshi, Yishan National Forest Park ca. 40 km s Linqu, 700-900 m, 2.-3.10.09, 1 ♀ (Cn 420).

*Provinz Shanxi*: Bezirk Taiyuanshi, Kloster Shuanglinsi (Kloster) s Pingyao (Weltkulturerbe), 80 km sw Taiyuan, 800 m, 28.6.06, 1 ♀ (Cn 57).

*Provinz Tianjin*: Bezirk Jinghaixianshi, ca. 30 km sw Stadtzentrum, Straße gegen Jinghai, 24.9.05, 1 ♀ (Cn 3). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, ca. 30 km nō Jixian, 200-500 m, 16.-19.6.06, 1 ♀ (Cn 52); 1.-3.5.09, 1 ♀ (Cn 352). Bezirk Jixianqu, Limutai ca 35 km nō Jixian, 400-900 m, 24.5.08, 1 ♀ (Cn 273). **Neu für Tianjin.**

#### Fundorte in Korea

*Provinz Chungchongbuk-do*: Sobaeksan National Park bei Danyang, sö Jecheon, Weg von Darian bis Birobong, 400-1050 m, 3.10.2010, 1 ♀ (Ko 2).

*Prov. Gyongsanbuk-do*: Andong, Umg. Folk Village, 400 m, 4.10.2010, 1 ♀ (Ko 3). Bulguksa Temple und Seokgulam Grotto sö Gyeongyu, 400 m, 6.10.2010, 1 ♀ (Ko 5).

### ***Vespa mandarinia* Smith, 1852**

#### Fundorte in China

*Provinz Anhui*: Bezirk Chuzhoushi, Langyashan National Park sö von Chuzhou, 100-200 m, 26./27.4.10, 1 ♀ (Cn 443). **Neu für Anhui.**

*Provinz Fujian*: Bezirk Nanpingshi, Tianchengqixia=Tianchenggu, ca. 20 km sw Shaowu, 450 m, 3./4.7.11, 1 ♀ (Cn 574).

*Provinz Hebei*: Bezirk Baodingshi, Xisheng-Tal beim Stausee Longtanhu, ca. 45 km nō Baoding, 300-600 m, 10.9.06, 1 ♂ (Cn 93). Bezirk Tangshanshi, Qing Dong Ling (Östl. Qinggräber) beim Dorf Fangdiyuan w Zunhua, 200-400 m, 23.9.06, 2 ♀ (Cn 97). Bezirk Shijiazhuangshi, 5 km vor Cangyanshan, ca 45 km sw Shijiazhuang, 300 m, 13.-15.5.10, 1 ♀ (Cn 452).

*Provinz Henan*: Bezirk Sanmenxiashi, Hudiegu (Butterfly Valley) im Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1200-1300 m, 26.4.08, 1 ♀ (Cn 259). Bezirk Sanmenxiashi, Daxiagu (Western Henan Grand Canyon), ca. 55 km sw Sanmenxia, 600-1100 m, 27./28.4.08, 1 ♀ (Cn 261). Bezirk Sanmenxiashi, Luoning sw Luoyang, Shenlingzhai National Nature Reserve, 800-1400 m, 30.4.-2.5.08, 1 ♀ (Cn 264). Bezirk Pingdingshanshi, Liuweizhuangcun 10 km s Wugang, 100-200 m, 12.4.11, 1 ♀ (Cn 532). Bezirk Zhumadianshi, Tongshan ö Biyang, 250-450 m, 16.4.11, 3 ♀ (Cn 537).

*Provinz Hubei:* Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park, Ort Hongshansi bei Hotel, 400-600 m, 12.-15.8.09, 1 ♀ (Cn 401). Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park sw Suizhou, Weg von Hongshansi nach Liangwangtong/Lingyuanya, 400-800 m, 13.8.09, 4 ♀ (Cn 402); 18.4.11, 1 ♀ (Cn 540); Neuer Fußweg von Hongshansi nach Liangwangtong/Lingyuanya, 400-800 m, 19.4.11, 1 a (Cn 541).

*Provinz Sichuan:* Bezirk Mianyangshi, Sanxingdui n Deyang, 600 m, 10.8.06, 1 ♀ (Cn 75).

*Provinz Tianjin:* Bezirk Jixianqu, Panshan National Park, vom Haupteingang bis zwei Drittel des Weges zur 1. Bergstation der Seilbahn, 300-500 m, 2.10.05, 1 ♀ (Cn 5); Panshan National Park, Rundweg am Süd- und Osthang, 400-900 m, 30.5./1.6.08, 1 ♀ (Cn 275); Osthang, 400-500 m, 1.6.08, 1 ♀ (Cn 276). Bezirk Jixianqu, Limutai, ca. 35 km nördlich Jixian, 400-800 m, 3.10.05, 1 ♀ (Cn 6). Bezirk Jixianqu, Baxianshan Forest Park südlich von Limutai, 600-1000 m, 16.9.06, 2 ♀ (Cn 94); Weg von der Bergstation bis zum Forest Hotel, 17.9.06, 1 ♀ (Cn 95). Weg von der Bergstation bis zum Forest Hotel und bis nach Sanboze, 22.9.07, 5 ♂, 3 ♀ (Cn 235). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-500 m, 14.-15.3.08, 1 ♀ (Cn 245); 6.-8.6.08, 5 ♀ (Cn 277); 11.-13.9.09, 1 ♀ (Cn 415). Bezirk Jixianqu, Dorf Bachiyucun, 5 km s Jiulongshan, 200-300 m, 18.-20.9.09, 1 ♀ (Cn 416). **Neu für Tianjin.**

*Provinz Zhejiang:* Bezirk Hangzhoushi, Daqishan National Forest Park ö Tonglu, ca. 75 km sw Hangzhou 250-600 m, 26.6.11, 1 ♀ (Cn 568).

### ***Vespa tropica***

#### Fundort in den Philippinen

Palawan, Süden, Brooke's Point, Weg von Pangobilian zu den Sabsaban Falls, 3.1.08, 1 ♀ (Ph 6).

#### Fundorte in Thailand

Süden, Provinz Krabi, Nuea Khlong 10 km ö Krabi Stadt, 8.11.24, 1 ♀ (Th 70).

Süden, Provinz Nakhon Si Thammarat, Nam Tok Yong National Park, beim gleichnamigen Wasserfall, ca. 5 km ö Thung Song, 12.11.24, 1 ♀ (Th 75, gesichtet).

Süden, Prov. Phatthalung, Phatthalung Botanical Garden (= Phanang Tung) s Thale Noi, am Thale Luang, 15.-16.11.24, 1 ♀ (Th 78, gesichtet),

Süden, Prov. Phang Nga, Khao Lak Lamru National Park zwischen Takuapa und Thai Muang, 23.11.24, 1 ♀ (Th 85).

#### Fundort in Malaysia

Westmalaysia, Negeri Melaka, Tanah Masjid, Kampung Padang Kemunting am Strand, ca. 30 km nördlich Stadt Melaka, bis 5 m, 29.1.-1.2.09, 1 ♀ (My 30).

Die Fundorte in Thailand im Regenwald bzw. in dessen unmittelbarer Nähe.

### ***Vespa velutina* Lepeletier, 1836**

#### Fundorte in China

*Provinz Anhui:* Bezirk Huangshanshi, Tangkou bei Huangshan National Park, ca. 40 km n Huangshan Stadt, Wenquan (Hot Spring Area), 600 m, 20.-23.7.09, 2 ♀ (Cn 382); Weg von Wenquan (Hot Spring Area) nach Diaojiaoan, 600-1100 m, 21.7.09, 2 ♀ (Cn 383). Bezirk Huangshanshi, Quiyunshan w Xiuning bei Huangshan Stadt, 300-600 m, 25.-26.7.09, 1 ♀ (Cn 386). Bezirk Lu'anshi, Tongluozhai im Dabieshan Geopark, 38 km sw Haoshan, im Park, 550-900 m, 22.4.10, 1 ♀ (Cn 438). Bezirk Anqingshi, Umg. Kloster Sanzusi im Gebiet Tianzhushan nördlich Qianshan, Fußgebiet um 100 m, 28.4-3.5.10, 1 ♀ (Cn 444). **Neu für Anhui.**

*Provinz Guangdong:* Bezirk Shaoguanshi, Danxiashan National Park bei Renhua, Forest Path, 500-700 m, 17./18.7.11, 1 ♀ (Cn 584).

*Provinz Hebei:* Bezirk Handanshi, im äußersten Südwesten, Huanghuashan, ca. 15 km s Shexian, 600-900 m, 6.10.06, 1 ♂, 3 ♀ (Cn 107). **Neu für Hebei.**

*Provinz Henan:* Bezirk Sanmenxiashi, Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1100-1400 m, 2.10.07, 1 ♀ (Cn 238). Bez. Sanmenxiashi, Luoyang, Longmen Shiku (Longmen Grottoes), 250 m, 3.10.07, 3 ♀ (Cn 239). Bezirk Zhengzhou, Songshan, Dengfeng/Shalinsi, Weg vom Parkplatz zum Junjifeng, 700-1300 m, 5.7.10, 1 ♀ (Cn 465). Bezirk Pingdingshanshi, Liuweizhuangcun, 10 km s Wugang, 100-200 m, 12.4.11, 1 ♀ (Cn 532). Bezirk Zhumadianshi, Tangxiyuan National Forest Park, 40 km nw Zhumadian und 30 km w Suiping, 300-500 m, 14.4.11, 1 ♀ (Cn 534).

*Provinz Hubei:* Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park sw Suizhou, Weg von Hongshansi nach Liangwangtong/Lingyuanya, 400-800 m, 18.4.11, 1 ♀ (Cn 540).

Provinz Hunan: Bezirk Zhangjiajieshi, Zhangjiajiecun (Dorf), östl. Teil des Forest Park, Yaozi-Village-Trail, 500-1000 m, 21.8.08, 1 a (Cn 328). **Neu für Hunan.**

Provinz Jiangxi: Bezirk Shangraoshi, Sanqingshan National Park ca. 40 km nw Yushan, im Kern des Nationalparks, 1300-1600 m, 31.7.09, 3 ♀ (Cn 390). Bezirk Nanchangshi, Meiling National Park nw Nanchang, Teil Shizifeng, 100-500 m, 7.8.09, 1 ♂ (Cn 397). Bezirk Jiujiangshi, Yunjushan National Park nw Yongxiu, Wanderweg zum Baihuagu, 700 m, 8.8.09, 3 ♀ (Cn 398).

Provinz Shaanxi: Bezirk Xi'anshi, Luoguantai Forest Park ca. 100 km sw Xi'an an Straße 107, 600-900 m, 25.-26.8.07, 3 ♀ (Cn 225).

Provinz Shandong: Bezirk Jinan, Lingyansi bei Wande, ca. 25 km nw Tai'an, Weg vom Stausee zum Yuhuagu Scenic Spot, 300-400 m, 21.4.07, 1 ♀ (Cn 148). Bezirk Weifangshi, Yishan National Forest Park, ca. 40 km s Linqi, 700-900 m, 2.-3.10.09, 2 ♂ (Cn 420). Bezirk Tai'an, Haupttroute auf den Taishan von Zhongtianmen an, 1000-1500 m, 10.10.09, 1 ♀, 2 ♀ (Cn 425). **Neu für Shandong.**

Provinz Sichuan: Bezirk Chengdushi, Hongkou, 15-20 km n Dujiangyan, ca. 1000 m, 10.-12.8.06, 1 ♀ (Cn 76).

#### Fundort in Indonesien

Java, Westjava (Jawa barat), Selabintana, 7 km n Sukabumi, Vulkan Pangrango, 1000-1500 m, 3.-4.1.2001, 1 ♀ (Io 107).

Die genannten Tiere sind von der Färbung her gesehen sehr einheitlich: Hinterrand der Tergite mit schmalen gelbem Rand. Die sonstige Gelbfärbung kann schwanken. Sie kann auf dem 2. Tergiten ausgedehnt erscheinen, 4. und 5. Tergit sogar ganz gelb. Brust durchwegs schwarz oder dunkelbraun. Oberer Teile der Wangen dunkel, ebenso ein Bereich um die Ozellen. Diese Tiere zählen laut ARCHER (2012) zur ssp. *nigrithorax* du Buysson, 1905. Bei vielen *Vespa*-Arten mit variabler Färbung erscheint mir eine subspezifische Gliederung der Festlandtiere aber kaum sinnvoll.

#### *Vespa velutina floresiana* van der Vecht, 1957

##### Fundort

Indonesien, Insel Flores, Distrikt Manggarai, Umg. Ruteng, 15.-22.4.1976, 1 ♀ (Io 9).

Passt gut zur Beschreibung und Abbildung in ARCHER (2012): Kopf ganz gelb, Pronotum gelb, Mesonotum gelbbraun mit 3 dunklen Längsstreifen, Metanotum gelb, Propodeum dunkelbraun, Thoraxseiten schwarz. 1. und 2. Tergit schwarz mit schmalen gelbem Band am Hinterrand, 3. Tergit gelb mit dreieckigem dunklen Fleck in der Mitte, 4.-6. Tergit gelb mit schmalen schwarzem Band am Vorderrand. Sternit 1 schwarz, Sternite 2-6 gelb jeweils mit kleinem zentralem dunklen Fleck.

#### *Vespa vivax* Smith, 1870

##### Fundort in China

Provinz Henan: Bezirk Nanyangshi, Shirenschan=Yaoshan National Park, von der Shirenschan-Spitze zurück zum Hotel, 2150-1300 m, 30.7.11, 1 ♀ (Cn 596).

Diese seltene Art der Bergwälder war laut TAN ET AL. (2015) bisher erst von Yunnan, Sichuan, Xizang (Tibet), Henan und Shaanxi bekannt. Ich habe sie gefangen im *Heracleum*-Bestand eines *Rhododendron*-Hains auf 2000 m Höhe. Das Tier trug übrigens zwischen dem 4. und 5. Tergiten ein parasitisches ♀ der *Stylopodia*.

***Dolichovespula adulterina* (du Buysson, 1905)**

Fundort in China

Provinz Henan: Bezirk Nanyangshi, Shirenschan=Yaoshan National Park, von der Shirenschan-Spitze zurück zum Hotel, 2150-1300 m, 30.7.11, 10 ♂ (Cn 596). **Neu für Henan.**

Gefangen in 2000 m Höhe in einem *Heracleum*-Bestand. Laut TAN ET AL. (2015) bisher von Shaanxi und Sichuan bekannt.

***Dolichovespula panda* Archer, 1980 (Fig. 1)**

Fundort in China

Provinz Sichuan: Ya'an, Xiling Xueshan National Park, ca. 50 km nw Qionglai, von der Bergstation der oberen Seilbahn bis zur höchsten Spitze, 2950-3300 m, 16.8.06, 1 ♀ (Cn 81).

Gefangen im feuchten *Rhododendron*-Wald, auf weißen Umbelliferen. Bisher bekannt von Ningxia, Sichuan und Xizang (Tibet). Sonst nur in Nordindien vorkommend, eine extrem seltene Art.



Fig. 1: *Dolichovespula panda* ♀.

***Dolichovespula saxonica* (Fabricius, 1793)**

Fundorte in China

Provinz Henan: Bezirk Nanyangshi, Shirenschan=Yaoshan National Park, von der Shirenschanspitze zurück zum Hotel, 2150-1300 m, 30.7.11, 6 ♂ (Cn 596).

Provinz Shanxi: Bezirk Datongshi, Hengshan National Park bei Hunyuan, von der Talstation der Seilbahn bis Gipfel, 1200-1800 m, 9.8.07, 1 a (Cn 193)

Die Männchen von *Dolichovespula saxonica* flogen zusammen mit ihrem Sozialparasiten *D. adulterina* in Henan zur selben Zeit an derselben Stelle, einem *Heracleum*-Bestand in 2000 m Höhe.

## ***Vespula-koreensis*-Gruppe**

Nach meiner Meinung lässt nur ein Merkmal eine sichere Unterscheidung der ♀ und ♂ dieser Gruppe zu:

- Außenrand der Mandibeln fast vollkommen gerade..... *koreensis*-Gruppe
- Außenrand der Mandibeln in der basalen Hälfte mit einer deutlichen Ausbuchtung .....  
..... *rufa*-, *squamosa*- und *vulgaris*-Gruppe

Die *koreensis*-Gruppe umfasst die drei Arten *Vespula koreensis*, *V. orbata* und *V. arisana*. Die zuletzt genannte Art kommt auf Taiwan vor und scheint nur im männlichen Geschlecht eindeutig zu bestimmen sein.

Für die Unterscheidung der ♀ und ♂ von *V. koreensis* und *V. orbata* hilft mit hoher Verlässlichkeit wiederum nur ein Merkmal:

- Punkte des Mesonotums sehr klein, rund 0,025 mm. Diese Punkte sind im Schnitt 4 Punktdurchmesser voneinander entfernt.....*V. orbata*
- Punkte des Mesonotums doppelt so groß, 0,05 mm. Diese Punkte sind im Schnitt 1-2 Punktdurchmesser voneinander entfernt ..... *V. koreensis*

Ungefähr 5 % aller weiblichen Tiere sind Übergangsformen. Eine Zuordnung solcher Individuen zu einer der beiden Arten ist schwierig oder unmöglich. Wenn aber mehrere Individuen eines Nestes vorliegen, fällt die Entscheidung meist leichter.

Es liegen mir acht Fundorte vor, an denen beide Arten vorkommen: Cn 94, Cn 233, Cn 235, Cn 238, Cn 328, Cn 383, Cn 401, Cn 409. Nur bei den letzten beiden Fundorten finden sich aber Übergänge.

## ***Vespula koreensis* (Radoszkowski, 1887)**

Fundorte in China (Fig. 2)

*Provinz Anhui*: Bezirk Huangshanshi, Tangkou beim Huangshan National Park, Weg von Wenquan (Hot Spring Area) nach Diaojiaoan, 600-1100 m, 21.7.09, 3 ♂ (Cn 383).

*Provinz Hainan*: Jianfengling National Forest Park w Ledong, südl. Route nach Youhekou, vom Parkplatz unter dem Berg Jianfengling bis zum nächsten Dorf, 800-900 m, 2.2.07, 1 ♂ (Cn 131). Jianfengling National Forest Park w Ledong, km 13 auf der Nordroute, Arboretum, 800 m, 3.2.07, 1 ♂ (Cn 132).

*Provinz Hebei*: Bezirk Chengdeshi, Jiulongtan Forest Park s Xinlong, 200 m, 12.-14.9.08, 1 ♂ (Cn 335).

*Provinz Henan*: Bezirk Sanmenxiashi, Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1100-1400 m, 2.10.07, 1 ♂ (Cn 238). Bezirk Luoyangshi, Tianchishan National Forest Park, 40 km nw Songxian, 1000 m, 19.-21.8.09, 1 ♂ (Cn 409). Bezirk Zhumadianshi, Jiutouya Dujiacun, Feriendorf gegenüber dem gleichnamigen Gebirge, sw Xiping, nw Zhumadian, 200 m, 14.4.11, 1 ♀ (Cn 535).

*Provinz Hubei*: Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park, Hongshansi, bei Hotel, 400-600 m, 12.-15.8.09, 5 ♂ (Cn 401).

*Provinz Hunan*: Bezirk Zhangjiajieshi, Zhangjiajiecun (Dorf), östl. Teil des Forest Parks, Yaozi-Village-Trail, 500-1000 m, 21.8.08, 2 ♂ (Cn 328).

*Provinz Jiangxi*: Bezirk Nanchangshi, Meiling National Park nw Nanchang, Teil Shizifeng, 100-500 m, 7.8.09, 1 ♂ (Cn 397).

*Provinz Shaanxi*: Bezirk Xi'anishi, Taiping National Forest Park, 75 km sw Xi'an, s Huxian, 1000-1500 m, 15.8.10, 1 ♂ (Cn 514).

*Provinz Tianjin*: Bezirk Jixianqu, Jiushanding Geopark, 400-800 m, 28.-29.5.06, 1 ♀ (Cn 44). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-500 m, 16.-19.6.06, 1 ♂ (Cn 52); 15.9.07, 1 ♂ (Cn 233); 6.-8.6.08, 1 ♂ (Cn 277); 1.-3.-5.09, 1 ♀ (Cn 352); 28.-30.5.09, 1 ♂ (Cn 363); 11.-13.9.09, 2 ♂ (Cn 415). Bezirk Jixianqu, Baxianshan Forest Park sö von Limutai, 600-1000 m, 16.9.06, 1 ♂ (Cn 94); 22.9.07, 1 ♂ (Cn 235). **Neu für Tianjin.**

*Provinz Zhejiang*: Bezirk Quzhoushi, Tianjilongmen Scenic Area, ca. 40 km s Quzhou, 300-400 m, 28.6.11, 2 ♂ (Cn 570).

An acht Fundorten traten *Vespula koreensis* und *Vespula orbata* nebeneinander auf, nämlich Cn 94, Cn 233, Cn 235, Cn 238, Cn 328, Cn 383, Cn 401 und Cn 409. Die beiden Arten lassen sich gut unterscheiden. Allerdings zeigen rund 5 % der weiblichen Tiere Übergangsformen, die eine Unterscheidung erschweren oder unmöglich machen.

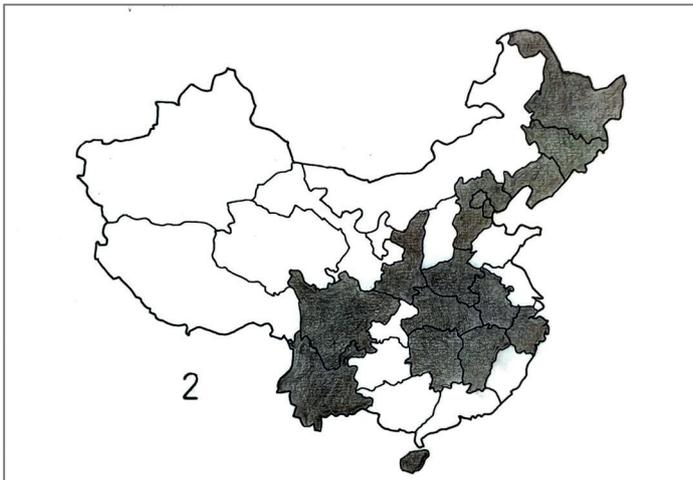


Fig. 2: Karte der chinesischen Provinzen mit mindestens einem Nachweis von *Vespula koreensis*.

Fig. 2: Map of the Chinese provinces with one or more records of *Vespula koreensis*.

### *Vespula orbata* (du Buysson, 1902)

#### Fundorte in China (Fig. 3)

**Provinz Anhui:** Bezirk Huangshanshi, Jiuhuashan s Qingyang, Rundweg 3 auf den Tiantaisi, von der Talstation der Seilbahn aus, 500-1300 m, 19.7.09, 1 ♀ (Cn 380). Bezirk Huangshanshi, Tangkou bei Huangshan National Park, ca. 40 km n Huangshan Stadt, Wenquan (Hot Spring Area), 600 m, 20.-23.7.09, 1 ♀ (Cn 382); Weg von Wenquan (Hot Spring Area) nach Diaojiaoan, 600-1100 m, 21.7.09, 2 ♀ (Cn 383); Aufstieg von der Hot Spring Area/Wenquan bis zum Jade Peak, 700-1400 m, 23.7.09, 1 ♀ (Cn 385). **Neu für Anhui.**

**Provinz Gansu:** Bezirk Pingliangshi, Kongtongshan w Pingliang, Eingang Osttor (Dongmen), 1600-2000 m, 19.8.07, 1 ♀ (Cn 215). **Neu für Gansu.**

**Provinz Hebei:** Bezirk Handanshi, Wahuang Gong (Kloster) n Shexian, 600 m, 4.10.06, 1 ♀ (Cn 105). Bezirk Handanshi, im äußersten Südwesten, Huanghuashan, ca 15 km s Shexian, 600-900 m, 6.10.06, 3 ♀ (Cn 107). Bezirk Chengdeshi, Liuliping 16 km ö Xinglong, 1000 m, 14.9.08, 1 ♀ (Cn 336). Bezirk Chengdeshi, Liuliping 16 km ö Xinglong, 800-1200 m, 2.10.08, 6 ♀ (Cn 339). Bezirk Chengdeshi, Xinglong, Qishigu, 3 km vor Liuliping, 600-1000 m, 1.-4.10.08, 1 ♀ (Cn 338). **Neu für Hebei.**

**Provinz Henan:** Bezirk Sanmenxiashi, Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1100-1400 m, 2.10.07, 7 ♀ (Cn 238). Bezirk. Jiaozuoshi, Wulongshan/Wulongkou 15 km n Jiyuan, 1000 m, 4.10.07, 4 ♀ (Cn 240). Bezirk Nanyangshi, Funiushan, Wudaozhuang, ca 25 km n Xixia, 300-500 m, 17.8.09, 3 ♀ (Cn 406). Bezirk Nanyangshi, Shirensan=Yaoshan National Park, Weg Banxian-North Observatory – White Ox City, 1250-1800 m, 31.7.11, 1 ♀ (Cn 597). Bezirk Luoyangshi, Tianchishan National Forest Park, 40 km nw Songxian, 1000 m, 19.-21.8.09, 1 ♀ (Cn 409). **Neu für Henan.**

**Provinz Hubei:** Bezirk Shiyanshi, Wudangshan National Park, Strecke von Nanyan bis zur Spitze, 800-1600 m, 24.8.08, 1 ♀ (Cn 330). Bezirk Suizhoushi, Dahongshan Forest Park, Hongshansi, bei Hotel, 400-600 m, 12.-15.8.09, 5 ♀ (Cn 401). **Neu für Hubei.**

**Provinz Hunan:** Bezirk Zhangjiajieshi, Zhangjiajiecun (Dorf), im Park, 500-700 m, 19.-21.8.08, 1 ♀ (Cn 327). **Neu für Hunan.**

**Provinz Jiangxi:** Bezirk Shangraoshi, Sanqingshan National Park, Osteingang, Jinsha, 600 m, 28.-31.7.09, 1 ♀ (Cn 387). **Neu für Jiangxi.**

**Provinz Ningxia:** Bezirk Yinchuanshi, Suvukou Forest Park im Helanshan, nw Yinchuan, Talstation bis Bergstation der Seilbahn, 2000-2200 m, 15.8.07, 7 ♀ (Cn 207); von der Bergstation Wanderung durch das sog. Cherry Valley bis zur Hauptstraße, 2200-1900 m, 16.8.07, 2 ♀ a (Cn 208). **Neu für Ningxia.**

**Provinz Shaanxi:** Bezirk Xi'anshi, Luoguantai Forest Park ca. 100 km sw Xi'an an Straße 107, 500-700 m, 6.8.06, 1 ♀ (Cn 70); 25.-26.8.07, 2 ♀ (Cn 225). Bezirk Baojishi, Tiantaishan s Baoji, im Nationalpark km 3-7, 1200-1600 m, 23.-24.8.07, 6 ♀ (Cn 223). **Neu für Shaanxi.**

Provinz Sichuan: Bezirk Chengdushi, Tiantaishan National Park, ca. 35 km sw Qionglai, untere Hälfte, ca. 800-1200 m, 14.8.06, 2 ♀ (Cn 78). **Neu für Sichuan.**

Provinz Tianjin: Bezirk Jixianqu, Panshan National Park, vom Haupteingang bis zwei Drittel des Weges zur 1. Bergstation der Seilbahn, 300-500 m, 2.10.05, 1 ♂ (Cn 5) Osthang, Abstieg von der 2. Bergstation nordwärts, 15.10.06, 1 ♀ (Cn 111). Bezirk Jixianqu, Baxianshan Forest Park sö Limutai, 600-1000 m, 16.9.06, 1 a (Cn 94); Weg nach Sanboze, 500-700 m, 22.9.07, 5 ♀ (Cn 235). Bezirk Jixianqu, Limutai ca, 35 km nö Jixian, 400-900 m, 24.9.06, 2 ♀ (Cn 99). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-500 m, 10.-11.6.07, 2 ♀ (Cn 181); 16.-18.6.07, 1 ♀ (Cn 182); 15.9.07, 1 ♀ (Cn 233); 5.-6.9.08, 1 ♀ (Cn 333); 19.-21.9.08, 2 ♀ (Cn 337); 10.-13.9.10, 5 ♀ (Cn 523); 3.-7.6.11, 1 ♀ (Cn 552). Bezirk Jixianqu, Dorf Bachiyucun, 5 km s Jiulongshan, 200-300 m, 25.-27.9.09, 3 ♂ (Cn 417). **Neu für Tianjin.**

Provinz Zhejiang: Bezirk Hangzhoushi, Daqishan National Forest Park sö Tonglu, 250-600 m, 26.6.11, 1 a (Cn 568).

#### Neu für Zhejiang.

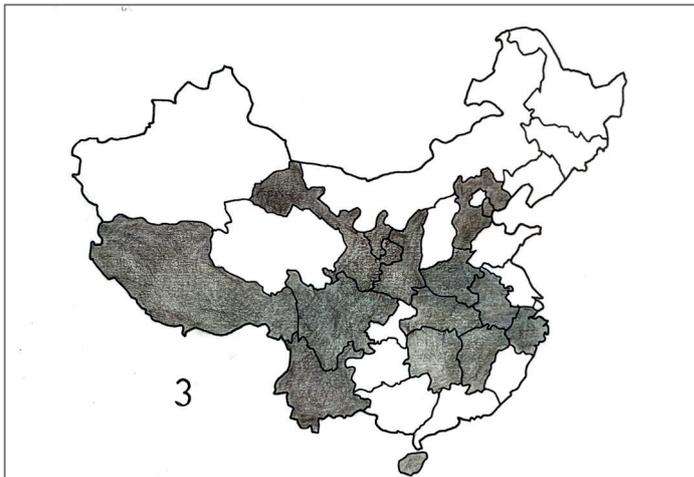


Fig. 3: Karte der chinesischen Provinzen mit mindestens einem Nachweis von *Vespula orbata*.

Fig. 3: Map of the Chinese provinces with one or more records of *Vespula orbata*.

#### Fundort in Korea

Provinz Chungchongbuk-do: Sobaeksan National Park bei Danyang, sö Jecheon, Weg von Darian bis Birobong, 400-1050 m, 3.10.2010, 1 ♂ (Ko 2)

Laut ARCHER (2012) ist *Vespula orbata* nur von Hainan und Yunnan bekannt. TAN ET AL. (2015) melden noch die Provinz Xizang (Tibet) sowie Taiwan. Erstaunlicherweise ist die Art in meinen Aufsammlungen die häufigste Vespine mit 39 Fundorten und Neunachweisen für zwölf Provinzen. Acht Fundorte sind gemeinsam mit der *V. koreensis* (siehe dort). *Vespula koreensis* zeigt ein ziemlich einheitliches Aussehen (Fig. 4). Aus der Reihe tanzen ein paar Tiere aus Ningxia, Gansu und Shaanxi mit stärkerer Gelbfärbung (Fig. 5). *V. orbata* ist ein ausgeprägtes Waldtier.



Fig. 4: *Vespula orbata* ♀, normale Färbung.  
Fig. 4: *Vespula orbata* ♀, normal coloration.



Fig. 5: *Vespula orbata* ♀, stärkere Gelbfärbung bei Tieren aus Ningxia und Gansu.  
Fig. 5: *Vespula orbata* ♀, more yellow coloration, specimens from Ningxia and Gansu.

### ***Vespula nursei* Archer, 1981**

Fundort in China (Fig. 6)

Provinz Shanxi: Bezirk Xinzhou, Taihuai im Wutaishan National Park, Ostterrasse, Weg abgehend von der Passhöhe, 2500-2800 m, 7.8.07, 3 ♂ (Cn 190). **Neu für Shanxi.**

Die Tiere flogen auf einer alpin wirkenden Wiese mit reichlich *Leontopodium*, *Delphinium* und *Saussurea*. Auch Schneetälchen vorhanden.

Laut TAN ET AL. (2015) und ARCHER (2012) bisher in China nur von Hebei und Fujian bekannt. Sonst von Nordindien bekannt. Eine extrem seltene Art.



Fig. 6: *Vespula nursei* ♂.

### ***Vespula germanica* (Fabricius, 1793)**

Fundorte in China

Provinz Tianjin: Tianjin Stadt, Bezirk Nankaiqu, 1.-15.9.2005, 2 ♂ (Cn 1). Bezirk Jixianqu, Panshan National Park, Osthang, Abstieg von der 2. Bergstation nordwärts, 400-900 m, 15.10.06, 1 ♀ (Cn 111). Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-550 m, 1.-3.5.09, 1 ♀ (Cn 352). **Neu für Tianjin.**

### ***Vespula vulgaris* (Linné, 1758)**

Fundorte in China

Provinz Hebei: Bezirk Chengdeshi, Wulingshan National Forest Park n Xinglong, 1500 m, 10.6.07, 5 ♀ (Cn 179). Bezirk Chengdeshi, Liuliping 16 km ö Xinlong, 800-1200 m, 2.10.08, 2 ♂ (Cn 339).

Provinz Henan: Bezirk Sanmenxiashi, Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1100-1400 m, 2.10.07, 2 ♂ (Cn 238). **Neu für Henan.**

Provinz Shanxi: Bezirk Taiyuanshi, Jinci, Tianlongshan National Park, 1400 m, 6.5.07, 1 ♀ (Cn 162). **Neu für Shanxi.**

Provinz Tianjin: Bezirk Jixianqu, Dorf Bachiyucun, 5 km s Jiulongshan, 200-300 m, 18.-20.9.09, 1 ♂ (Cn 416). **Neu für Tianjin.**

### ***Vespula flaviceps***

Fundorte in China

Provinz Anhui: Bezirk Lu'an, Tianhuashan, 12 km sö Donghekou (n Maotanchang), 200 m, 18.4.10, 1 ♀ (Cn 434). **Neu für Anhui.**

Provinz Beijing: Bezirk Pingguqu, Sanyang Ancient Volcano, 20 km nö Pinggu, 7 km s Zhenluoying, 200-500 m, 6.6.09, 1 ♀ (Cn 365).

Provinz Henan: Bezirk Xinxiangshi, Staudamm (Shimen) bei Stadt Shangbali, ca 35 km Luftlinie nw Xinxiang, Osthang, 500 m, 4.5.07, 1 ♀ (Cn 158). Bezirk Sanmenxiashi, Hudie Gu (Butterfly Valley) im Ganshan Forest Park, ca. 30 km s Sanmenxia, 1200-1300 m, 26.4.08, 1 ♀ (Cn 259).

Provinz Shandong: Bezirk Tai'an, Taishan bei Tai'an, Talstation der Seilbahn durch das Pfirsichblütental (Taohuayuan) südwärts bis zur Autostraße, 800-1100-800 m, 24.4.07, 1 ♀ (Cn 153). Bezirk Jinanshi, Lingyan Si bei Wande, Yuhuagu Scenic Spot, ca. 25 km nw Tai'an, 300 m, 10.4.11, 1 ♀ (Cn 530). **Neu für Shandong.**

Provinz Tianjin: Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-500 m, 13.5.06, 2 ♂ (Cn 30); 9.-11.6.06, 2 ♂ (Cn 49); 16.-19.6.06, 3 ♂ (Cn 52); 10.-11.6.07, 1 ♂ (Cn 181); 16.-18.6.07, 1 ♂ (Cn 182); 6.-8.6.08, 2 ♂ (Cn 277); 8.-9.5.09, 1 ♂ (Cn 354); 29.5.10, 1 ♂ (Cn 456); 19.-22.6.10, 1 ♂ (Cn 458); 14.-18.5.11, 1 ♂ (Cn 551). Bezirk Jixianqu, Jiushanding Geopark, 400-800 m, 28.-29.5.06, 1 ♂ (Cn 44). Bezirk Jixianqu, Tal sö von Jiushanding, jenseits der Durchgangsstraße, Teil des Tianjin Geoparks, 200-400 m, 16.5.08, 1 ♂ (Cn 268). Cn 249. Bezirk Jixianqu, Weg von Bachiyucun bis vor Limutai, 400 m, 4.4.08, 3 ♂ (Cn 249). Bezirk Jixianqu, Limutai, ca. 35 km nö Jixian, 400-900 m, 24.5.08, 1 ♂ (Cn 273). Bezirk Jixianqu, Gebiet des Feriendorfes Maojiayu, im Tal gegenüber von Jiulongshan gelegen, 200-400 m, 8.5.09, 1 ♂ (Cn 353). **Neu für Tianjin.**

Ein ausgeprägtes Waldtier, in Mischwäldern unterschiedlicher Zusammensetzung, z.B. mit Eichen (*Quercus*), Kiefern (*Pinus tabulaeformis*) und Kastanien (*Castanea*).

Die vorliegenden Tiere sind über 13 mm lang, und ihre Flügellänge beträgt mehr als 11 mm. Nach den allgemeinen Angaben von ARCHER (2012) zur *vulgaris*-Gruppe handelt es sich somit um ♀. Ich halte sie aber alle für ♂. Ihre Zeichnung ist sehr homogen vom *lewisii*-Typ.

### ***Vespula structor* (Smith, 1879)**

#### Fundorte in China

Provinz Anhui: Bezirk Chuzhoushi, Langyashan National Park sö von Chuzhou, 100-200 m, 26./27.4.10, 1 ♀ (Cn 443). **Neu für Anhui.**

Provinz Henan: Bezirk Sanmenxiashi, Luoning sw Luoyang, Shenlingzhai National Nature Reserve, 800-1400 m, 30.4.-2.5.08, 1 ♀ (Cn 264).

Provinz Tianjin: Bezirk Jixianqu, Jiulongshan Forest Park, 200-500 m, 9.-11.6.06, 3 ♀ (Cn 49); 16.-19.6.06, 6 ♀ (Cn 52); 10.-11.6.07, 1 ♀ (Cn 181); 16.-18.6.07, 3 ♀ (Cn 182); 6.-8.6.08, 2 ♀ (Cn 277); 3.-5.4.09, 1 ♀ (Cn 342). Bezirk Jixianqu, Jiushanding Geopark, 400-1000 m, 14.5.07, 1 ♀ (Cn 167). Bezirk Jixianqu, Panshan National Park, Rundweg am Süd- und Osthang, 400-900 m, 30.5./1.6.08, 1 ♀ (Cn 275). Bezirk Jixianqu, Baxianshan Forest Park sö von Limutai, 400-900 m, 5.6.11, 1 ♀ (Cn 553). **Neu für Tianjin.**

Ein ausgeprägtes Waldtier, häufig anzutreffen nur im Bezirk Jixianqu nördlich Tianjin, in dichten Wäldern aus Eichen (*Quercus*), Kiefern (*Pinus tabulaeformis*) und Kastanien (*Castanea*). Höhenverbreitung 100-1400 m. Ziemlich einheitliche Färbung, gelegentlich mit Verdunkelungstendenzen.

Die Liste der Vespinen der VR China umfasst 40 Arten:

*Provespa barthelemyi* (du Buysson, 1905)

*Vespa affinis* (Linné 1764)

*Vespa analis* Fabricius, 1775

*Vespa basalis* Smith, 1852

*Vespa binghami* du Buysson, 1905

*Vespa crabro* Linné, 1758

*Vespa ducalis* Smith 1852

*Vespa dybowskii* André, 1884

*Vespa fumida* van der Vecht, 1959

*Vespa mandarinia* Smith, 1852

*Vespa mocsaryana* du Buysson, 1905

*Vespa orientalis* Linné, 1771

*Vespa simillima* Smith, 1868

*Vespa soror* du Buysson, 1905

*Vespa tropica* (Linné, 1758)

*Vespa velutina* Lepeletier, 1836

*Vespa vivax* Smith, 1870

*Dolichovespula adulterina* (du Buysson, 1905)  
*Dolichovespula baileyi* Archer, 1987  
*Dolichovespula flora* Archer, 1987  
*Dolichovespula intermedia* Birula, 1930  
*Dolichovespula lama* (du Buysson, 1903)  
*Dolichovespula media* (Retzius, 1783)  
*Dolichovespula norwegica* (Fabricius, 1781)  
*Dolichovespula panda* Archer, 1981  
*Dolichovespula saxonica* (Fabricius, 1793)  
*Dolichovespula stigma* Lee, 1986  
*Dolichovespula sylvestris* (Scopoli, 1763)  
*Dolichovespula xanthicincta* Archer, 1981

*Vespula austriaca* (Panzer, 1799)  
*Vespula flaviceps* (Smith, 1870)  
*Vespula germanica* (Fabricius, 1793)  
*Vespula kingdonwardi* Archer, 1981  
*Vespula koreensis* (Radoszkowski, 1887)  
*Vespula nursei* Archer, 1981  
*Vespula orbata* (du Buysson, 1902)  
*Vespula rufa* (Linné, 1758)  
*Vespula shidai* Ishikawa, Yamane & Wagner, 1980  
*Vespula structor* (Smith, 1870)  
*Vespula vulgaris* (Linné, 1758).

#### **Zitierte Literatur**

ARCHER, M.E., 2012: Vespine Wasps of the World. Siri Sci. Press, Manchester, Monogr. Ser. Vol. 4, 352 p.  
TAN, J., C. VAN ACHTERBERG & X. CHEN, 2015: Zhi ming de hu feng. Zhongguo hu feng yake. Beijing, Sciencecep, 4+164+34 p. (Auf Chinesisch. Nur der Titel ins Englische übersetzt: Potentially Lethal Social Wasps. Fauna of the Chinese Vespinae (Hymenoptera: Vespidae). Außerhalb Chinas wird oft C. van Achterberg als alleiniger Autor genannt, was der Wirklichkeit wohl näher kommt, weil seit Jahren in China kein Buch veröffentlicht werden darf, das an erster Stelle einen nichtchinesischen Autor nennt.)  
WÜRMLI, M., 2024: Bemerkenswerte Wespenfunde aus Sibirien (Hymenoptera: Vespidae, Vespinae und Polistinae). Arthrotaxonomie. Ber, Ent. Mus. Dietfurt Nr. 12:1-9.

#### **Adresse des Verfassers**

Dr. Marcus Würmli  
Entomologisches Museum Dietfurt  
Am Arzberg 17  
D 92345 Dietfurt/Töging  
E-Mail: theatops@gmx.de

Datum der Veröffentlichung: 22. Januar 2025